

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst
am 28.11.2024

Tagungsort: Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule (Forum Haus 2)
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 18:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Henrichsmeier Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Dr. Simon Lange Fraktionsvorsitz
Frau Sabrina Mokulys
Herr Günter Möller
Frau Tanja Schuh
Herr Werner Thole

SPD

Frau Ingeborg Abendroth Fraktionsvorsitz
Herr Nesrettin Akay stellv. Bezirksbürgermeister
Frau Alexa Dohrenkamp
Frau Melanie Grbeva

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Marc Burauen Fraktionsvorsitz
Herr Roland Lasche

FDP

Frau Dr. Aynur Durali

Die Linke

Herr Norbert Zimmer

AfD

Herr Ricky Barylski

Parteiloses Mitglied

Herr Ulrich Lücke

Von der Verwaltung

Herr Skarabis

Bezirksamt Heepen

Herr Bittner

Bezirksamt Heepen

Frau Machnik

Bezirksamt Heepen

(Schriftführerin)

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

FDP

Herr Jan Maik Schlifter

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Zu Beginn gratuliert Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier Herrn Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) nachträglich zu seinem besonderen Geburtstag und überreicht ein kleines Präsent.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und weist darauf hin, dass die Wortbeiträge in der Sitzung mittels eines Aufnahmeegerätes aufgezeichnet werden.

Die von der Bezirksvertretung genehmigte Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst

a) Verkehrssicherheit Einmündung Herderstraße - Lipper Hellweg

Eine Anwohnerin der Herderstraße beklagt die unsichere Quersituation in dem genannten Einmündungsbereich. Ihr Sohn gehe zu Fuß zur Osningschule und sei trotz gut sichtbarer Kleidung angefahren worden. Die Gefahrenlage trage dazu bei, dass die meisten Kinder aus der Herderstraße zur Osningschule gefahren werden. Sie fragt, was die Verwaltung tun könne, um die Situation zu verbessern. Auch wenn Kinder aus der Herderstraße mit dem Bus fahren, müssten sie den Lipper Hellweg überqueren. Eine Beschilderung „Vorsicht Kinder“ reiche ihres Erachtens nicht aus.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf punktuelle Verbesserungen in der letzten Zeit. Er erklärt, das Anliegen an die Verwaltung mit der Bitte um Überprüfung weiterzugeben.

b) Fußweg im Bereich Allensteiner Straße und Goldaper Straße

Ein Anwohner der Allensteiner Straße beklagt den schlechten Zustand des Fußweges, der entlang der Häuser Allensteiner Straße 2 bis 8 verläuft. Von Menschen mit Bewegungseinschränkungen werde dieser häufig und nur unter Schwierigkeiten genutzt. Er verweist auf die Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst vom 02.05.2024, in der eine Oberflächensanierung des Weges bis zum Ende der Sommerferien 2024 angekündigt worden sei (*Antwort der Verwaltung auf eine Anfrage, TOP 4.2*). Seine Bemühungen über den Mängelmelder und auch in direkter Ansprache des Fachamtes seien erfolglos geblieben. Darum sei er heute in die Sitzung gekommen und möchte wissen, wer für ihn der richtige Ansprechpartner sei.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier bestätigt, dass es mit Verwaltung und der Freien Scholle Gespräche gegeben habe. Es habe eine Zusage gegeben, dass der Weg ertüchtigt werde. Er sagt zu, dass das Anliegen mit Nachdruck an die Verwaltung weitergeleitet werde und um eine zeitnahe Antwort gebeten werde.

Zu Punkt 1.1 Mündliche Einwohnerfragen

Zu Punkt 1.1.1 Verkehrssituation Gustav-Winkler-Straße - Antwort der Verwaltung

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung auf die Einwohnerfrage aus der Sitzung vom 02.05.2024.

Zu Punkt 1.1.2 Lärmbelästigung durch das Autohaus Dornthal - Antwort der Verwaltung

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung auf die Einwohnerfrage aus der Sitzung vom 31.10.2024.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) weist darauf hin, dass die geschilderten Lärmbelästigungen sich nach den Geschäftszeiten des Autohauses ereignen. Zudem habe gerade erneut eine Woche lang ein abgemeldetes Auto im öffentlichen Raum gestanden, trotz Meldung an die Verwaltung. Er bitte insofern um Kontrolle.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) stellt fest, dass die Mitteilung der Verwaltung im Widerspruch zu den Angaben der Einwohnerin stehe, sich beim Ordnungsamt gemeldet zu haben. Es könne daher nicht sein, dass es in 2024 keine Beschwerden gegeben habe.

Zu Punkt 1.1.3 Markierungen für den Radverkehr in Hillegossen - Antwort der Verwaltung

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung auf die Einwohnerfrage aus der Sitzung vom 12.09.2024.

Zu Punkt 1.1.4 Wassereinbruch im Keller Lipper Hellweg

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die vor der Sitzung verteilte Antwort der Verwaltung auf die Einwohnerfrage aus der Sitzung vom 12.09.2024.

Zu Punkt 1.2 Schriftliche Einwohnerfragen - Antworten der Verwaltung

Zu Punkt 1.2.1 Stralsunder Straße - Überquerung Radweg - Antwort auf Fragen eines Anwohners

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die schriftliche Einwohnerfrage aus der letzten Sitzung und die Antworten der Verwaltung, die im Ratsinformationssystem hinterlegt seien.

Zu Punkt 1.2.2 Stralsunder Straße - Überquerung Radweg - Antwort auf Fragen einer Anwohnerin

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die schriftliche Einwohnerfrage aus der letzten Sitzung und die Antwort der Verwaltung,

die im Ratsinformationssystem hinterlegt sei.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 34. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 31.10.2024

Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 31.10.2024 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Zu Punkt 3.1

Aktuelle Informationen zu den Online-Diensten bei der Stadt Bielefeld

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 3.1 *

-.-.-

Zu Punkt 3.2

Fuß- und Radwege für Schulen und Kindergärten - Antwort auf Nachfrage

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) zeigt sich angesichts der Rückmeldungen von EinwohnerInnen in der heutigen Sitzung skeptisch, dass der Mängelmelder einwandfrei funktioniere. Er bittet die Weitergabe innerhalb der Verwaltung zu überprüfen und möchte wis-

sen, wie das Verfahren bei Beschwerden über den Mängelmelder laufe.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 3.2 *

-.-.-

Zu Punkt 3.3 Quartiershelfer im Stadtbezirk

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Seitens der Bezirksvertretung wird betont, dass man auf die gute Arbeit der Quartiershelfer angewiesen sei, und befürchtet, dass Sicherheits- und Ordnungsaspekte im Stadtbezirk leiden werden. Es wird appelliert nach weiteren Fördermöglichkeiten zu suchen und nachgefragt, ob dann ggf. Stellenanteile im Bezirksamt erhöht werden.

Herr Skarabis erläutert das bisherige Verfahren und stellt fest, dass derzeit weder eine weitergehende finanzielle Förderung von Quartiershelfer-Einsätzen noch ein stellenplanmäßiger Ausgleich in Sicht sei.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 3.3 *

-.-.-

Zu Punkt 3.4 Neuer Standort REGE-Beratungsangebote in Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die vor der Sitzung verteilte Information der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 3.4 *

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Verkehrssituation Frordisser Hof

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8883/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Anfrage von Herrn Lücke (parteiloses Mitglied) aus der letzten Sitzung und die nun vorliegende Antwort der Verwaltung, die im Ratsinformationssystem hinterlegt sei.

Herr Lücke erklärt, er habe die Anfrage aufgrund der großen Bedenken

gestellt, die im Vorfeld des Kita-Baus geäußert worden seien. Er sei erfreut, dass diese sich nicht bewahrheitet haben.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 4.1 *

-.-.-

Zu Punkt 5 Behandlung der unerledigten Punkte der letzten Tagesordnungen

Zu Punkt 5.1 Standortkonzept Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7814/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die 1. und 2. Lesung der Vorlage in den vergangenen Sitzungen und bittet um Wortmeldungen.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) erklärt, dass er auch nach den geführten Gesprächen nicht überzeugt sei, dass die angestrebten Ziele erreicht werden. Die Vorlage enthalte nach seiner Ansicht eine Ablehnungsliste, da sehr viele Flächen wegfielen. Es werde ein großer bürokratischer Aufwand betrieben. Letztendlich erfolge mit dem Konzept aber ein Aufschlag, so dass er sich zu einer Zustimmung durchgerungen habe. Er hoffe aber auf Überarbeitung des Konzeptes.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) sieht erhebliches Potenzial über die Vorlage hinaus. Er stellt folgenden Ergänzungsantrag:

1. *Das Standortkonzept wird ergänzt um eine Priorisierung von Standorten auf Dachflächen und Lärmschutzwänden.*
2. *Vor der Aufnahme von Planungen von Photovoltaik-Anlagen ist zunächst mit den betroffenen Eigentümern der Flächen das Gespräch zu suchen.*
3. *Der Bezirksvertretung Stieghorst sind zeitnah die städtischen Flächen im Stadtbezirk vorzustellen, auf denen eine Umsetzung möglich ist.*

Herr Lasche (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) verweist darauf, dass eine Investition für private EigentümerInnen wirtschaftlich attraktiv sein müsse. Bei kleineren Flächen gebe es gegebenenfalls weniger Interesse bei möglichen Investoren. Auch er hält das Konzept aber für einen Ansatz, der günstige Energie ermögliche.

Herr Schlifter (FDP-Ratsmitglied) kritisiert, dass seit Jahren Flächen für Wohnraum und Gewerbe gesucht werden und jetzt 500 ha für Photovoltaik-Freiflächenanlagen bereitgehalten werden sollen. Er halte die Errichtung in dünn besiedelten Bereichen für sinnvoll, aber nicht in Großstädten. Dies sei nach seiner Ansicht eine ineffiziente Bodennutzung.

Herr Lücke (parteiloses Mitglied) äußert ebenfalls Bedenken, aber spricht sich für eine Zustimmung zur Vorlage aus. Die Verwaltung solle sich bei einem so großen Zukunftsthema nicht zurücknehmen.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier lässt über die Vorlage unter Berücksichtigung des Ergänzungsantrages abstimmen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst empfiehlt dem Rat das als Anlage beigefügte Standortkonzept als strategische Planungsgrundlage für die Ermittlung geeigneter Standorte und die Steuerung der Umsetzung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Bielefeld *mit folgenden Ergänzungen* zu beschließen:

- 1. *Das Standortkonzept wird ergänzt um eine Priorisierung von Standorten auf Dachflächen und Lärmschutzwänden.***
- 2. *Vor der Aufnahme von Planungen von Photovoltaik-Anlagen ist zunächst mit den betroffenen Eigentümern der Flächen das Gespräch zu suchen.***
- 3. *Der Bezirksvertretung Stieghorst sind zeitnah die städtischen Flächen im Stadtbezirk vorzustellen, auf denen eine Umsetzung möglich ist.***

15 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

- **abweichend vom Beschlussvorschlag mit großer Mehrheit beschlossen** -

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 5.1 *

Zu Punkt 6

Anträge

Zu Punkt 6.1

Ertüchtigung des Pelikanweges

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9119/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Einzelvertreterin der FDP, der im Ratsinformationssystem hinterlegt ist.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) verweist auf die Mitteilung der Verwaltung, dass der Stadt Bielefeld auf dem gesamten Wegeverlauf

die Verkehrssicherungspflicht obliege. Der Wegezustand werde schon seit langem diskutiert, auch von der Verwaltung werde Handlungsbedarf gesehen. Darum werde um eine zeitnahe Vorstellung von Sanierungsmaßnahmen gebeten.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst beschließt, dass in der kommenden Sitzung die Pläne der Verwaltung für die Ertüchtigung des Pelikanweges vorgestellt werden und eine zeitnahe Umsetzung erfolgt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 6.1 *

Zu Punkt 7

Ausweisung der gesamten Marie-Curie-Straße als Anwohnerstraße
- Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW -

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im Informationssystem hinterlegte Anregung eines Anwohners der Marie-Curie-Straße. Die Gelegenheit einer weitergehenden Begründung in der Sitzung habe dieser nicht wahrgenommen.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) beantragt, dass die Verwaltung dazu für die kommende Sitzung einen Sachstandsbericht abgeben solle.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird gebeten, zu einer möglichen Ausweisung der Marie-Curie-Straße als Anwohnerstraße zu der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst zu berichten.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 7 *

Zu Punkt 8

**Neue Stellplatzsatzung für die Stadt Bielefeld;
Aufteilung des Stadtgebiets in Zonen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8931/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung und teilt mit, dass eine Berichterstattung durch die Verwaltung in der heutigen Sitzung wegen anderweitiger Termine nicht möglich sei.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) beantragt die 1. Lesung der Vorlage, da noch Beratungsbedarf bestehe.

Die weiteren Fraktionsvorsitzenden signalisieren Zustimmung.

Einstimmig ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksachen-Nr. 8931/2020-2025) wird in 1. Lesung behandelt.

1. Lesung -

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 8 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Neuordnung der Parkraumbewirtschaftungszonen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4129/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung und teilt mit, dass aus der Verwaltung keine Berichterstattung in der heutigen Sitzung möglich sei.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) beantragt die 1. Lesung der Vorlage, da noch Beratungsbedarf bestehe.

Die weiteren Fraktionsvorsitzenden signalisieren Zustimmung.

Einstimmig ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksachen-Nr. 4129/2020-2025) wird in 1. Lesung behandelt.

1. Lesung -

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 9 *

Zu Punkt 10

Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes III/Ub 2.2 Bollstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9006/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung und die vorbereitenden Beratungen der letzten Sitzung.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Im Gebiet des Bebauungsplanes III/Ub 2.2 Bollstraße wird

die Planstraße: **Mondstraße**

benannt und wie folgt zugeordnet:



- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 10 *

-.-.-

Zu Punkt 11 **10 + 1 Bäume für die Opfer rassistischen Terrors, Ausbaustufe B**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 9001/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 11 *

-.-.-

Zu Punkt 12 **Bereisung der städtischen Einrichtungen 2024 - Rückmeldungen der Verwaltung**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die zusammengefasste Stellungnahme der Verwaltung, die im Ratsinformationssystem hinterlegt sei, und stellt die einzelnen Punkte zur Diskussion.

Frau Mokulys (CDU-Fraktion) schlägt vor, die Maßnahmen in der Kita Butterkamp zur Wärmereduzierung schnell und effizient bis zum Frühjahr 2025 umzusetzen. Vor dem nächsten Sommer bestehe unbedingter Handlungsbedarf.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Reduzierung der Wärme im Innenbereich der Kita Butterkamp bis zum Frühjahr 2025 umzusetzen.

- einstimmig beschlossen -

Herr Thole (CDU-Fraktion) stellt fest, dass die Kosten für das Aufarbeiten und die Anbringung des alten Torbogens am Jugendhaus sehr hoch seien. Er schlägt vor, dass einige Mitglieder der Bezirksvertretung gemeinsam mit Jugendlichen diese Arbeiten leisten. Er beantrage die Verwal-

tung um wohlwollende Prüfung zu bitten, ob dies möglich sei. Dadurch werde Geld und Zeit gespart.

Herr Lasche (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) bittet, das Thema Unfallschutz zu bedenken.

Herr Skarabis schlägt vor auch mögliche Fördermittel wie den Heimat-Scheck prüfen zu lassen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob der alte Torbogen im Jugendhaus Sieker in Eigenleistung durch Mitglieder der Bezirksvertretung und Jugendliche aufgearbeitet und angebracht werden kann. Weiterhin soll eine mögliche Förderung aus Landesmitteln, wie etwa der Heimat-Scheck, geprüft werden.

- einstimmig beschlossen -

Herr Lücke (parteiloses Mitglied) fragt nach, ob die Fahrradabstellanlage an der Grundschule Ubbedissen gemeinsam von Förderverein und der Stadt Bielefeld finanziert werde.

Herr Skarabis erklärt, dass die Maßnahmen zur Sanierung des Vorplatzes und für die Errichtung einer Fahrradabstellanlage im Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes für das kommende Jahr eingestellt seien. Eine Vorstellung in der Bezirksvertretung erfolge noch.

Herr Bittner berichtet von dem Ortstermin am heutigen Tag am Gemeinschaftshaus Lämershagen, bei dem auch über das gewünschte Spielgerät gesprochen wurde. Das vorgeschlagene Trampolin sei aus Sicht der Fachverwaltung wegen der Springhöhe und einzuhaltender Abstände nicht umzusetzen. Die Verwaltung habe ein Balancierbalkensystem vorgeschlagen. Herr Bittner zeigt denkbare Varianten eines solchen Spielgerätes und einen möglichen Standort. Auf Nachfrage von Herrn Thole (CDU-Fraktion) erklärt er, dass mit einem heutigen Beschluss gegebenenfalls noch in diesem Jahr die Beschaffung angestoßen werden könne.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst begrüßt die Errichtung eines Balancierbalkens an der Kita Lämershagen. Die Auswahl und Aufstellung soll mit der Kita abgestimmt werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 12 *

-.-

Zu Punkt 13 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die mit der Sitzungseinladung übersandte Auflistung der bisher noch unerledigten Beschlüsse der Bezirksvertretung, die um neue Beschlussfassungen ergänzt bzw. um die inzwischen erledigten Beschlüsse bereinigt worden sei. Die Auflistung wird von Herrn Bezirksbürgermeister Henrichsmeier dargestellt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

Er berichtet in diesem Zusammenhang von dem heutigen Ortstermin am Gemeinschaftshaus Lämershagen. Für eine Abgrenzung des Spielfeldes an dem Basketballkorb werde im Frühjahr 2025 eine Linierung erfolgen.

Zu Punkt 13.1 Lichtsignalanlage Stieghorster Straße

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) kritisiert die Mitteilung. Es gebe Zeiten mit hohem Schülerverkehr. Er bittet die Verwaltung die Situation insbesondere zu diesen Zeiten zu beobachten und ggf. weiter zu optimieren.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 13.1 *

-.-

Zu Punkt 13.2 Weiterbetrieb Eurobahn Lippe-Bielefeld

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den im System eingestellten Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 18.06.2024.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 13.2 *

-.-

Zu Punkt 13.3 Schulweg Mühlenbachschule/ Pestalozzischule

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellten Stellungnahmen der Verwaltung.

Angesichts der von der Verwaltung aufgezeigten Varianten fragt Herr Skarabis nach der Sichtweise der Bezirksvertretung. Der Vorschlag beinhalte die Einrichtung eines Zweirichtungsradweges zwischen dem Rad-schnellweg und der Einmündung Butterkamp. Dies setze an beiden En-

den eine Querungsmöglichkeit voraus, die in Höhe Butterkamp in Form einer Querungshilfe noch erstellt werden müsse.

Der Vorschlag wird allgemein begrüßt.

Herr Bittner stellt den geplanten Standort für die Querungshilfe noch einmal konkret dar.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Errichtung einer Querungshilfe in der Stralsunder Straße in Höhe der Einmündung Butterkamp wird von der Bezirksvertretung Stieghorst begrüßt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 13.3 *

-.-.-

Zu Punkt 13.4 Parksituation An den Gehren

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 13.4 *

-.-.-

Zu Punkt 13.5 Beschilderung "Kinder" Lipper Hellweg

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 13.5 *

-.-.-

Zu Punkt 13.6 Überfüllte Altglas- und Textilcontainer in Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) kritisiert die Aussage, dass der Glasentsorger „bemüht“ sei. Dies reiche seiner Ansicht nach nicht aus. Auch wenn die Verwaltung nur die Systeme und die Örtlichkeiten bereitstelle, sehe er die Pflicht zur Überwachung, ob diese sauber und ordentlich hinterlassen werden. Er bittet noch die Frage

zu beantworten, wer kontrolliere, ob die Containerzahl ausreichend sei.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) bezweifelt, ob der Verwaltung alle illegal aufgestellten Textilcontainer bekannt seien. Er fordert eine Nachsteuerung und gezielte Ahndung.

Frau Dr. Durali (FDP) weist darauf hin, dass bei mangelhafter Vertragserfüllung seitens des Entsorgers eine Frist gesetzt werden könne. Wenn dann kein Müll am Container entsorgt worden sei, könne die Stadt dies tun und die Kosten dem Entsorger in Rechnung stellen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 13.6 *

-.-.-

Zu Punkt 13.7 Spiel- und Bolzplatz Stralsunder Straße

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) hat kein Verständnis für die genannten Ablehnungsgründe einer Beleuchtung des Platzes. Diese solle nicht dauerhaft erfolgen; es sei ein Entgegenkommen der Verwaltung erwartet worden.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 28.11.2024 - öffentlich - TOP 13.7 *

-.-.-

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Bernd Henrichsmeier
Bezirksbürgermeister

Anke Machnik
Schriftführerin